Heerbrugg, Februar 2022

Sehr geehrte Frau / Herr / Aktionärin / Aktionär

Es freut uns sehr, Ihnen mit diesem Aktionärsbrief das hervorragende Ergebnis der Alpha RHEINTAL Bank für das Geschäftsjahr 2021 präsentieren zu dürfen. Mit einer auf 2'994 Mio. Franken (+10.4%) gesteigerten Bilanzsumme und einem erfreulichen Jahresgewinn von 13.697 Mio. Franken (+10.4%) weist die Bank ein ausserordentlich gutes Jahresergebnis aus. Über die wichtigsten Zahlen und Fakten des Geschäftsjahres 2021 informieren wir Sie gerne nachfolgend.

Bilanz per 31. Dezember 2021
Die Bilanzsumme stieg per Abschlussdatum um 281.412 Mio. Franken auf 2'994 Mio. Franken (+10.4%). Diese Steigerung beruht auf einem hohen organischen Wachstum. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen erhöhten sich um 251.182 Mio. Franken auf ein Volumen von 2'036 Mio. Franken (+14.1%). Nur die Kassenobligationen erlitten eine Abnahme, nämlich um 19.733 Mio. Franken auf 115.536 Mio. Franken (-14.6%). Gesamthaft betragen die Kundengelder über 2'151 Mio. Franken und werden hauptsächlich für erstklassige Hypotheken, Darlehen und Kredite an Private und regionale KMU verwendet. Die Hypothekarforderungen stiegen um 174.075 Mio. Franken (+8.5%) und die übrigen Finanzierungen um 28.422 Mio. Franken (+10.8%). Das Gesamtvolumen der Ausleihungen von 2'511 Mio. Franken (+8.8% gegenüber dem Vorjahr) dokumentiert die grosse Bedeutung des Zinsgeschäftes für die Bank.

Noch stärker gewachsen ist das zweite wichtige Standbein der Bank, das Anlagegeschäft (Private Banking). Die Depotwerte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 256.028 Mio. Franken auf 2'750 Mio. Franken (+10.26%). Überproportional konnten die Erträge daraus zulegen. Das Börsenjahr 2021 war hervorragend. Weder Corona noch Lieferengpässe konnten die Börsen bremsen. Der SMI hat das Jahr auf einem höchst erfreulichen Stand von 12'875.66 Punkten abgeschlossen (+20.29%).

Ergebnisentwicklung
Der Netto-Erfolg des Zinsengeschäfts erhöhte sich 2021 infolge des Wachstums der Ausleihungen und der anhaltend tiefen Refinanzierungskosten auf 22.291 Mio. Franken (+4.1%). Dabei konnte die Zinsmarge erfolgreich gehalten werden. Noch stärker konnte der Ertrag im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gesteigert werden, nämlich von 10.473 Mio. Franken auf 12.396 Mio. Franken (+18.4%). Auch der Erfolg aus dem Handelsgeschäft konnte gesteigert werden. Er beträgt 4.403 Mio. Franken (+1.8%).

Die Bank konnte den operativen Geschäftserfolg im Jahr 2021 auf 40.010 Mio. Franken (+7.8%) erhöhen. Der Geschäftsaufwand von 21.283 Mio. Franken (-3.1%) ist dagegen gesamthaft gesunken. Der Personalaufwand nahm dabei um 0.188 Mio. Franken auf 13.326 Mio. Franken (+1.4%) zu, wogegen der Sachaufwand um 0.862 Mio. Franken auf 7.957 Mio. Franken (-9.8%) gesenkt werden konnte. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2020 Aufwände aus der Übernahme des Bankhauses Jungholz enthalten waren.

Nach Verbuchung der Wertberichtigungen, der Veränderungen der Rückstellungen und Verluste, den Steuern sowie dem ausserordentlichen Ertrag resultiert ein äusserst erfreulicher Jahresgewinn 2021 von 13.697 Mio. Franken (+10.4%). Bezüglich Steuern gilt es festzuhalten, dass mit dem diesjährigen Jahresergebnis der gesamte übernommene Verlustvortrag aus Fusion bereits vollständig aufgebraucht ist und die Alpha RHEINTAL Bank Steuern im Umfang von 1.560 Mio. Franken kalkuliert. Im Vorjahr waren dies lediglich rund 100'000 Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, erneut eine Dividende von 9.00 Franken pro Aktie im Umfang von 3.823 Mio. Franken zu beschliessen, welche wiederum aus den Kapitalreserven entnommen wird. Diese ist für in der Schweiz ansässige Privatpersonen steuerfrei. Das Jahresergebnis erlaubt es der Bank, zu der attraktiven Dividende auch die Reserven im Umfang von 9.877 Mio. Franken (nach Gewinnverwendung) aufzustocken und somit das Eigenkapital weiter zu stärken. Mit Blick auf das starke Wachstum und die anhaltend grosse Nachfrage nach Krediten ist eine solide Eigenmittelsituation wichtig.

Generalversammlung 2022
In der Alpha Info 2022 haben wir angekündigt, dass wir Sie mit dem Aktionärsbrief über die Durchführung der Generalversammlung mit persönlicher Anwesenheit informieren.

Während dem ganzen Geschäftsjahr 2021 hat uns die Pandemie beschäftigt. Wir hatten viele Anlässe geplant, aber nur wenige durchführen können. Auch aktuell ist dies nicht anders. So lassen die Massnahmen des Bundesrates und der Kantone eine ordentliche Generalversammlung mit persönlicher Teilnahme wegen der Ungewissheit über die Entwicklung der Pandemie und der damit verbunden Planungsunsicherheit auch dieses Jahr leider nicht zu. Wir sehen uns deshalb erneut veranlasst, eine statutarische Versammlung, **ohne persönliche Teilnahme**, durchzuführen. Wir bedauern dies sehr. Mitte März 2022 werden Sie somit die entsprechenden Abstimmungsunterlagen erhalten.

Wir freuen uns, wenn Sie ihre Aktionärsrechte über unseren Stimmrechtsvertreter, Herr Dr. Adrian Weder, wahrnehmen. Gleichzeitig hoffen wir, Sie am 21. April 2023 endlich wieder persönlich an unserer Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden wünschen Ihnen beste Gesundheit und danken für Ihre Treue zu unserer Alpha RHEINTAL Bank.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG

Stefan Frei
Präsident des Verwaltungsrates

Reto Monsch
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Der Jahresabschluss 2021 der Alpha RHEINTAL Bank auf einen Blick

Bilanz (in 1000 CHF)	**31.12.2021**	**Vorjahr**	**Veränderung**
Aktiven			
Flüssige Mittel	370'620	263’360	107'260
Forderungen gegenüber Banken	42'306	50’522	-8'216
Forderungen gegenüber Kunden	291'695	263’273	28'422
Hypothekarforderungen	2'219'616	2’045’541	174'075
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	220	2'510	-2'290
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	53'006	70’628	-17'622
Sachanlagen	13'771	14’442	-671
Übrige Aktiven	2'415	1’961	454
Total Aktiven	**2’993'649**	**2’712’237**	**281'412**
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	32'000	33’001	-1'001
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	2'035'589	1’784’407	251'182
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	7'375	472	6'903
Kassenobligationen	115'536	135’269	-19'733
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	543'300	509’200	34'100
Übrige Passiven	11'776	12’724	-948
Rückstellungen	7'162	10’322	-3'160
Reserven für allgemeine Bankrisiken	47'415	43’415	4'000
Eigenkapital	179'799	171’019	8'780
Gewinn	13'697	12’408	1'289
Total Passiven	**2’993'649**	**2’712’237**	**281'412**

Erfolgsrechnung (in 1000 CHF)	**31.12.2021**	**Vorjahr**	**Veränderung**
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	22'291	21’418	873
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	12'396	10'473	1'923
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	4’403	4’325	78
Übriger ordentlicher Erfolg	920	911	9
Total Geschäftsaufwand	-21’283	-21’957	674
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen	-930	-891	-39
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	-2'546	-4’106	1'560
Geschäftserfolg	**15'251**	**10’173**	**5'078**
Ausserordentlicher Ertrag	6	2’336	-2’330
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Steuern	-1'560	-101	-1459
Gewinn	**13'697**	**12’408**	**1'289**